

die ihre ständige Einsatzbereitschaft, die qualifizierte Beherrschung ihrer operativ-technischen Mittel und die Kenntnis der wesentlichen Maßnahmen, Mittel und Methoden der feindlichen Funkabwehr sichern müssen.

Der Funker ist für die Einhaltung der Weisungen über die Sicherheit und Betriebsfähigkeit der operativ-technischen Mittel selbst voll verantwortlich. Er hat die Funk-Regimeverhältnisse ständig aufzuklären, die erforderlichen Funkquartiere bzw. Ausweichmöglichkeiten in Übereinstimmung mit den Weisungen der Zentrale zu schaffen. Dem Funker sind in der Zusammenarbeit im Rahmen seiner Funktion langfristige Aufgaben zu stellen, die in festgelegten Abständen kontrolliert werden und deren Ergebnisse mit ihm auszuwerten sind.

3.5.4. Anleitung, Erziehung und Qualifizierung von Instruktoren

Instrukteure sind Beauftragte der Zentrale bei der unmittelbaren Anleitung und Erziehung der im Einsatz befindlichen IM. Sie haben die Aufgabe, die Weisungen der Zentrale zu überbringen und je nach der vorliegenden Situation diese Weisungen zu konkretisieren, daraus weitere Aufgaben und Verhaltensregeln abzuleiten und erzieherisch auf den IM einzuwirken.

Instrukteure müssen die Fähigkeit zur analytischen Mitarbeit am Vorgang besitzen, insbesondere durch reale kritische Einschätzung der operativen Situation, durch konstruktive Vorschläge zur Entwicklung und Sicherung des Vorgangs.

Instrukteure sind sorgfältig auszuwählen, zu überprüfen und gewissenhaft auf ihren Einsatz vorzubereiten. Sie müssen mit den konkreten Regimeverhältnissen vertraut sein, die operativ notwendigen Legenden beherrschen, umfassende Kenntnisse über Maßnahmen, Mittel und Methoden der feindlichen Organe besitzen und gründlich auf die Konfrontierung mit dem Feind und auf das Verhalten von feindlichen Organen vorbereitet sein. Die operative Dokumentation der Instrukteure muß den Reise- und Arbeitsbedingungen ständig angepaßt sein.

Routine, Schematismus und Querverbindungen sind zu unterbinden.

3.5.5. Anleitung, Erziehung und Qualifizierung von Perspektiv-IM

Perspektiv-IM sind IM, die mit dem Ziel des späteren Einsatzes in feindlichen Objekten oder für besondere Aufgaben geworben worden sind.

Bei der Anleitung, Erziehung und Qualifizierung von Perspektiv-IM sind, besonders auf Grund der oft noch ungenügenden Lebenserfahrungen, der geringen politischen und operativen Kenntnisse und der unterschiedlichen Werbegrundlage, hauptsächlich folgende Probleme zu beachten:

- rechtzeitige und sorgfältige Auswahl des feindlichen Objektes in Übereinstimmung mit den objektiven und subjektiven Bedingungen des IM
- rechtzeitige Planung des Ausbildungszieles und der Ausbildungsetappen sowie deren konsequente und systematische Realisierung durch ein System geeigneter Maßnahmen